

## Vorlage

|                                   |                                 |
|-----------------------------------|---------------------------------|
| Drucksachen-Nr.:                  | <b>IV/003/2020/II-EB</b>        |
| Einreicher:                       | Der Oberbürgermeister           |
| Verantwortlich für die Umsetzung: | Eigenbetrieb Stadtpflege Dessau |

| Beratungsfolge                          | Status           | Termin     | Bestätigung |
|-----------------------------------------|------------------|------------|-------------|
| Dienstberatung des Oberbürgermeisters   | nicht öffentlich | 04.02.2020 |             |
| Stadtbezirksbeirat Ziebigk und Siedlung | öffentlich       | 09.03.2020 |             |

### **Titel:**

Information zur Umverlegung eines Wertstoffcontainerplatzes im Stadtbezirk Ziebigk/Siedlung

### **Information:**

#### Aufgabenstellung:

Der Stadtpflegebetrieb erbittet eine Entscheidung zur geplanten Umverlegung bzw. zur ersatzlosen Entfernung des öffentlichen Wertstoffplatzes Saalestr. Ecke Flurstr.

#### Sachverhalt:

Der öffentliche Wertstoffplatz 09/10 Saalestr./ Flurstr. mit aktuell 3 Glascontainern, 4 Altpapierbehältern und 2 Altkleidercontainern und einem separaten Schuhcontainer befindet sich auf einem Gehweg im Kreuzungsbereich Saalestr. / Flurstr.



Die Lage dieses Wertstoffplatzes ist grundsätzlich ungünstig und sorgte neben dem städtebaulichen Missstand schon länger für Probleme (eingengte Gehwegbreite,

fehlende Bordabsenkung für Transport 1,1 m<sup>3</sup> Behälter, starker Unkrautbewuchs, schlechte Reinigungsfähigkeit).

Auslöser für die aktuellen Planungen war ein Schreiben der DWG mbH vom 12.04.2018. In diesem Schreiben wurde auf die schwierige Vermarktung des anliegenden Grundstücks durch die Lage bzw. das optische Bild des Wertstoffplatzes verwiesen und darum gebeten, nach einem Ausweichstandort zu suchen. Da der Stadtpflegebetrieb die momentane Lage des Wertstoffplatzes, wie oben schon beschrieben, ebenfalls für ungünstig einschätzt, wurde die Bitte der DWG mbH zum Anlass genommen, um nach Ausweichstandorten im direkten Umfeld zu suchen. Im Ergebnis ist der Stadtpflegebetrieb auf die Grünfläche in der Robert-Schirmacher-Str. Ecke Flurstr. gestoßen.



Bei der Grünfläche handelt es sich um eine Fläche im Eigentum der Stadt Dessau-Roßlau mit der Flächenverantwortung des Tiefbauamtes. Die Freigabe der Fläche für den Neubau eines Wertstoffplatzes wurde beim Tiefbauamt beantragt und positiv beschieden.

Geplant ist der Neubau eines deutlich kleineren Wertstoffplatzes am innenliegenden Gehweg mit einer Fläche von ca. 2 m x 10 m. Die Einfassung soll mit kurzen Betonpalisaden erfolgen, um die vorhandenen Höhenunterschiede zwischen Gehweg und Straße ausgleichen zu können. Zukünftig sollen sich auf dem Wertstoffplatz nur noch 3 Glascontainer und 1 Altkleidercontainer befinden. Die Altpapierbehälter werden im Zug des Neubaus verschwinden, da die Altpapiersammlung im Stadtbezirk Ziebigk / Siedlung grundsätzlich haushaltsnah erfolgt. Die DWG mbH, als Eigentümer der letzten dort verbliebenen Großwohnanlagen, wird in diesem Zuge auch ihre Stellplätze in der Karl-Lemnitz-Str. mit Altpapierbehältern ausstatten. Die nachfolgende Fotomontage soll das ungefähre Bild des geplanten Wertstoffplatzes ohne die geplante Palisadeneinfassung zeigen.



In den Planungsprozess wurden mit dem Tiefbauamt, der Straßenverkehrsbehörde, dem Stadtplanungsamt, dem Bauordnungsamt und der DVV mbH alle zu beteiligenden Ämter und Institutionen einbezogen. Im Rahmen eines vor Ort Termins mit den Ämtern am 24.10.2018 wurden alle möglichen Probleme besprochen, der ausgewählte Standort einstimmig favorisiert und alle Zustimmungen zum Vorhaben erteilt. Es handelt sich nach der Bauordnung des Landes Sachsen-Anhalt um ein verfahrensfreies Vorhaben und es werden alle notwendigen Abstandsflächen zur umliegenden Bebauung problemlos eingehalten.

Im Ergebnis aller Abstimmungen und Planungen ist dieser Standort als nahezu ideale Fläche für einen öffentlichen Wertstoffplatz zu betrachten. Die Andienung wird ausschließlich über den innenliegenden Gehweg und somit völlig gefahrlos erfolgen. Kurzzeitiges Halten mit PKW zum Entladen der Wertstoffe ist in der Flurstr. problemlos möglich. Die Entleerung der Wertstoffbehälter für Altglas erfolgt von der Robert-Schirmacher-Str. aus. Selbst in dieser kurzzeitigen, maximal 1x pro Woche stattfindenden Entleerung ist kaum mit Verkehrseinschränkungen zu rechnen, da eine Umfahrung über die Flurstr. bzw. Karl-Lemnitz-Str. jederzeit möglich wäre.

Nach Abschluss der Planungen und Bereitstellung der Finanzierungsmittel soll der Neubau des Wertstoffplatzes im Jahr 2020 durch den Bauhof des Stadtpflegebetriebes Dessau-Roßlau erfolgen. Abschließend möchte der Stadtpflegebetrieb nun den Stadtbezirksbeirat Ziebigk/ Siedlung in den Entscheidungsprozess einbeziehen. In diesem Zusammenhang muss auch darauf hingewiesen werden, dass es Ende 2019 von anliegenden Bewohnern Nachfragen bei unserer Finanzdezernentin Frau Nußbeck hinsichtlich des geplanten Neubaus gab. Es wurde zu bedenken gegeben, dass die Verkehrs- und Parksituation am neuen Standort nicht geeignet wäre und es wurde insbesondere eine Unübersichtlichkeit für Schulkinder reklamiert. Die angesprochenen Probleme wurden nochmals überprüft, konnten aus Sicht des Eigenbetriebes Stadtpflege jedoch nicht bestätigt werden.

Der Stadtpflegebetrieb bittet den Stadtbezirksbeirat Ziebigk / Siedlung den geplanten Neubau zu beraten und nach Abwägung aller Argumente zu entscheiden, ob der Neubau am innenliegenden Gehweg der Grünfläche Robert-Schirmacher-Str. Ecke Flurstr. erfolgen soll.

Als Alternative zum geplanten Neubau kommt aus Mangel an Alternativflächen nur die ersatzlose Eliminierung des aktuellen Wertstoffplatzes Saalestr. Ecke Flurstr. in Frage. Für die anliegenden Bürger würden dann die nächstgelegenen öffentlichen Wertstoffplätze (z. B. Elballee/ Post, Essener Str., Peusstr./ Ebertallee, Ziebigker Str./ Peusstr.) zu Verfügung stehen.

Für den Oberbürgermeister:

Moritz  
Betriebsleiterin